

CDU-Fraktion im
Stadtrat Zeulenroda-Triebes

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes
- Bürgermeister Nils Hammerschmidt -
Markt 1
07937 Zeulenroda-Triebes

08.07.2020

Sehr geehrter Herr Hammerschmidt,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den Beschluss des Stadtrates BVZTö-055-2016 vom 31.05.2016 (Priorisierung des Waikiki) aufzuheben.

Stattdessen soll die Digitalisierung der Schulen sowie die Aufwertung der Gebäudesubstanz und der Ausstattung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Zeulenroda-Triebes oberste Priorität haben.

Begründung:

In der gegenwärtigen finanziellen Situation der Stadt Zeulenroda-Triebes stellt ein Festhalten an der Ertüchtigung des Waikiki um jeden Preis ein großes Risiko für die weitere Leistungsfähigkeit der Stadt dar.

Markant ist auch, dass im Haushalt 2020 ca. 1,9 Millionen Euro Zuschuss für den laufenden Betrieb des Spaßbades (Zuschuss Stadtwerke Zeulenroda GmbH) eingeplant sind.

Im Vergleich hierzu plant man für fünf städtische Schulen insgesamt nur ca. 112.000 Euro aus städtischen Mitteln ein.¹

Massive Kritik am baulichen Zustand einiger Schulen wurden in den vergangenen Monaten gehäuft laut. Im Vergleich mit anderen Schulen des Landkreises liegt die Stadt Zeulenroda-Triebes bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Digitalpakt Schule weit zurück.

Wichtig ist, dass die Stadtverwaltung ihre Verantwortung als Schulträger wahrnimmt und zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen den Bildungsstandort Zeulenroda-Triebes zeitgemäß und zukunftssicher ausbaut.

Mit freundlichem Gruß

Markus Hofmann
Diplom-Verwaltungswirt (FH)
Fraktionsvorsitzender

¹ Errechnet aus der Haushaltssatzung 2020, VerwHH, bereinigt um Zinsen und Abschreibungen